



NIEDERSCHRIFT

10. Sitzung des Ausschusses für Soziales und Kultur der Stadt Weiterstadt

Legislaturperiode IX 2011/2016

am	17. Juni 2013
im	Rathaus, Riedbahnstraße 6, Sitzungsraum Verneuil sur Seine
Beginn	19:00 Uhr
Ende	19:45 Uhr

Anwesende:

SPD-Fraktion

Enzmann, Andreas
Girardi, Donato
Ludwig, Alexander
Naas, Stefanie

CDU-Fraktion

Jacobi, Gerhard
Snitil, Melinda

ALW-Fraktion

Hamm, Udo Dr.
Pohl, Barbara Dr.

FWW-Fraktion

Moczygemba, Eugen

Präsidium

Stadtverordnetenversammlung

Dittrich, Manfred

Magistrat

Bormet, Helmut
Höll, Herbert
Möller, Ralf
Olbricht, Monika
Reitz-Gottschall, Angelika
Rohrbach, Peter
Röhrig, Reinhold
Thalheimer, Werner
Zeller, Gerhard

Ausländerbeirat

Didonna Schnellbächer, Maria

Seniorenbeirat

Keil, Margot

Schriftführer

Wilhelm, Monika

Verwaltung

Assel, Dieter
Latocha, Georg

Der Vorsitzende des Ausschusses für Soziales und Kultur eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einladungen fristgerecht und ordnungsgemäß ergangen sind (§§ 56 und 58 HGO), die Sitzung öffentlich bekannt gemacht wurde (§ 58 HGO) und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Folgende Tagesordnung wird festgestellt:

	Drucksache
1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Soziales und Kultur vom 13.05.2013	
2. Umsetzung des Konzeptes „Bildung aus einer Hand“ Sachstandbericht und Neuformulierung der Rahmenvereinbarung zur Kooperation von Schule und Jugendhilfe	IX/0588/1

Tagesordnungspunkt 1

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Soziales und Kultur vom 13.05.2013

Einwendungen gegen die Niederschrift werden nicht erhoben. Die Niederschrift gilt als festgestellt.

Tagesordnungspunkt 2

Umsetzung des Konzeptes „Bildung aus einer Hand“

Sachstandbericht und Neuformulierung der Rahmenvereinbarung zur Kooperation von Schule und Jugendhilfe

Drucksache: IX/0588/1

Auf Antrag der SPD wird in der Rahmenvereinbarung folgender Hinweis auf den Auftrag der Inklusion gegeben:

In der Präambel, 4. Spiegelstrich, hinter „ausgerichtet“ wird „(inklusive Bildung)“ eingefügt:

Bildung muss mit sozialpolitischen Maßnahmen verknüpft sein, um Chancengerechtigkeit zu ermöglichen. Sie ist auf den Ausgleich von Benachteiligung ausgerichtet (inklusive Bildung).

Der Ausschuss für Soziales und Kultur empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussfassung:

1. Die in Anlage 2 beigelegte Neuformulierung der „Rahmenvereinbarung zur Kooperation von Schule und Jugendhilfe“ wird beschlossen. Sie bildet die Grundlage für die weitere Zusammenarbeit zwischen der Stadt Weiterstadt und den in Weiterstadt ansässigen Schulen zum Ausbau von Ganztagschulen.
2. Die Verwaltung wird aufgefordert die Neuformulierung der Rahmenvereinbarung mit dem staatlichen Schulamt und dem Schulträger zu kommunizieren und die Unterzeichnung der Vereinbarung mit den beteiligten Schulen zu veranlassen.
3. Der im Sachbericht (Folie 18) dargelegte Maßnahmenplan wird beschlossen. Die Verwaltung ist aufgefordert für seine Umsetzung zu sorgen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Dr. Barbara Pohl
Vorsitzender

Monika Wilhelm
Schriftführerin